

Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Bickenbach



8. August 1993

Presseerklärung zur Absicht,
das Raiffeisenbank-Gebäude abzurechen

Im "Bickenbacher Magazin" vom März 1993, Seite 79 äußerte der
Gemeindevorstand:

"Die Gemeindevertretung wird (...) über die Niederlegung des
Gebäudes zu befinden haben, soweit es die Haushaltslage zuläßt"
sowie "über die Fortführung des Bauleitplanverfahrens 'Am
Jagdschloß'".

In der Fragestunde der Gemeindevertretung am 22. Juli 1993 wurde
bereits von unserer Fraktion Zweifel an der Sinnhaftigkeit eines
Abbruchs zum jetzigen Zeitpunkt und unter Hinweis auf die
Haushaltsslage der Gemeinde geäußert.

In der Befürchtung, daß während der Sommerpause gegebenenfalls
vollendete Tatsachen geschaffen werden würden, stellten wir am 27.
Juli 1993 den in der Anlage beigefügten Antrag zur nächsten
Gemeindevertretungssitzung im September.

Am 7. August 1993 nun veröffentlichte die Gemeinde eine
Ausschreibung für die Abbrucharbeiten des Bankgebäudes; die
Angebotseröffnung soll am 20. August 1993 stattfinden.

Die Abbrucharbeiten und gegebenenfalls zu erwartende
Kostensteigerungen waren nicht so dringlich, einen entsprechenden
Beschluß der Gemeindevertretung schon vor der Sommerpause
herbeizuführen. Daher ist nicht einsehbar, warum damit nicht bis
zur Beratung des für September angekündigten Nachtragshaushalts
1993 hätte gewartet werden können.



Noch zum Zeitpunkt der Gespräche zwischen den Fraktionen im April diesen Jahres hatte uns die SPD- Vertretung zugesichert, daß ein Abriß des Bankgebäudes erst erfolgen werde, wenn ein Konzept für die Platzgestaltung sowie Finanzierung vorliege. Das ist bis heute nicht geschehen.

Für die Nachtragshaushaltsberatungen im September zeichnen sich zur Zeit erhebliche Mehrausgaben ab z.B.:

- ca. 95.000 DM Erhöhung der Kreisumlage
- ca. 75.000 DM Sanierung der Kindertagesstätte Höhsand
- ca. 40.000 DM Kosten für Manipulationen an öffentlichen Fernsprechgeräten
- ca. 210.000 DM

Der Abbruch des Bankgebäudes wird auf knapp 100.000 DM geschätzt. Dagegen würden die laufenden Gebäudeunterhaltungskosten per anno sicherlich nur einen Bruchteil dieses Betrages kosten.

Ein Abbruch des Raiffeisenbank-Gebäudes zum jetzigen Zeitpunkt ist nach unserer Auffassung unverantwortlich.

Wir fordern den Gemeindevorstand auf, keine unumkehrbaren Fakten zu schaffen und die notwendige Beschlußfassung der Gemeindevertretung abzuwarten.

Birgit Köhler-Günther

Birgit Köhler-Günther
Pressesprecherin
Bündnis 90/Die Grünen
Ortsverband Bickenbach
Waldkolonie 2 A
64404 Bickenbach